

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Ralf Niedmers und Richard Seelmaecker (CDU) vom 03.06.22

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Active City: Was tut der Senat für den Eissport in Hamburg?**

#### **Einleitung für die Fragen:**

*Der Eis- und Rollsport in Hamburg bleibt in seiner Entwicklung seit Jahren hinter den Ansprüchen der Verantwortlichen und Aktiven zurück. Es gibt in Hamburg für den Eissport vier zur Verfügung stehende Flächen, die von unterschiedlichen Vereinen sowie dem Hamburger Eis- und Rollsportverband (HERV) für den Eissport genutzt werden. Der HERV ist der Dachverband für den Eis- und Rollsport in Hamburg. Der Senat lobt sich regelmäßig selbst für seine „Active City“: „Im Rahmen der Strategie investiert die Hansestadt in den Sport und nimmt zahlreiche Projekte in Angriff.“ Fraglich ist, inwiefern auch der Eissport davon profitiert.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

#### **Einleitung für die Antworten:**

Der Hamburger Eis- und Rollsportverband (HERV) ist einer von aktuell 52 im Hamburger Sportbund (HSB) organisierten Landesfachverbänden. Laut Mitgliederbestandserhebung 2022 sind 2.489 Mitglieder in Vereinen des HERV organisiert, dessen Mitgliederzahl sich seit 2017 um circa 23 Prozent erhöht hat (2017: 2017 Mitglieder). Das Landessportamt der Behörde für Inneres und Sport unterstützt den HERV mit einer jährlichen Zuwendung.

Dem Eissport stehen in Hamburg vier Eisflächen zur Verfügung: die privatwirtschaftlich geführte q.beyond Arena (Altona), das von der Bäderland Hamburg GmbH betriebene Eisland Farmsen sowie die Kunsteisbahn Stellingen im Bezirk Eimsbüttel und die Indoo EisArena (Planten un Blomen) im Bezirk Mitte.

Aufgrund der seit Frühjahr 2020 zur Bekämpfung der Corona-Pandemie unvermeidbaren Auflagen, welche auch im Sportbetrieb zu zahlreichen Einschränkungen und Schließungen führten, änderten sich Nutzungszeiten der oben erwähnten Sportanlagen teilweise wöchentlich. Eine detaillierte Auflistung von Nutzungszeiten ist aus diesen Gründen nicht möglich.

Das Eisland Farmsen ist Trainings- und Heimspielstätte für Eishockeyspiele des Farmsener TV. Auch der Hamburger SV und der MOLOT Eishockey Club tragen Spiele im Eisland Farmsen aus. Auf der Kunsteisbahn Stellingen werden das Training und die meisten Spiele des Hamburger SV sowie des Altonaer SV ausgetragen. Zudem nutzen der Farmsener TV und der MOLOT Eishockey Club die Anlage als Spielstätte. Die q.beyond Arena steht dem MOLOT Eishockey Club, dem Altonaer SV und dem Hamburger SV als Trainingsstätte zur Verfügung. Zudem nutzen weitere Hamburger Vereine die Arena als Spielstätte. Eiskunstlauf wird sowohl in der Indoo EisArena, der Kunsteisbahn Stellingen als auch der q.beyond Arena trainiert. Eisschnelllauf ist lediglich in der Indoo EisArena möglich.

Die Sportarten des Eissports zählen nicht zu den Hamburger Schwerpunktsportarten.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften des HERV, des HSB sowie der Alexander Otto Sportstiftung wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele aktive und passive Mitgliedschaften sind aktuell (Stand 31. Mai 2022) im HERV gemeldet? Bitte differenzieren nach Vereinen, Mitgliedern (aktiv und passiv) und gemeldeten Sportarten.*

**Antwort zu Frage 1:**

Eine Unterscheidung in aktive und passive Mitgliedschaften erfolgt im Rahmen der Mitgliederbestandserhebung des HSB nicht.

Im Übrigen siehe Anlage 1.

**Frage 2:** *Liegen dem Senat beziehungsweise der zuständigen Behörde Erkenntnisse darüber vor, welche Gewichtung im HERV die einzelnen Sportarten wie Eishockey, Eiskunstlauf, Trainerlehrgänge, Spielbetrieb, Eiskunstlaufturniere, öffentliches Laufen und Kadermaßnahmen haben?*

*Falls ja, bitte möglichst differenzieren nach Standort, Altersklassen, Vereinen, Ligen und Anzahl der Sportlerinnen und Sportler.*

**Antwort zu Frage 2:**

Siehe Vorbemerkung.

**Frage 3:** *Von wann bis wann findet die Eissaison in Hamburg jährlich statt und ab welchem kalendarischen Zeitpunkt stehen den Vereinen Eiszeiten zur Verfügung? Bitte differenzieren nach Eissaison des HERV, Eissaison der Vereine, Standorten, Sportarten und Betreibern.*

**Antwort zu Frage 3:**

Der HERV fördert die Nutzung von Eisflächen vom 1. September bis 31. März des entsprechenden Folgejahres. Der Beginn sowie das Ende und damit die Dauer der Eissaison ist insbesondere von der Öffnung der Eissportstätten sowie den Spielterminen im Eishockey abhängig. Für die Saison 2022/2023 ist eine entsprechende Nutzung im Eisland Farmsen vom 15. August 2022 bis Mitte April 2023 geplant. Die Kunsteisbahn Stellingen wird voraussichtlich von Anfang Oktober 2022 bis Ende März 2023 geöffnet sein. Die q.beyond Arena ist bis auf eine Sommerpause von sechs Wochen in der Regel ganzjährig geöffnet. Die Indoo EisArena wird, abhängig vom Wetter, voraussichtlich vom 1. November 2022 bis Mitte/Ende März 2023 geöffnet sein.

**Frage 4:** *Wie viel Eiszeit steht in Hamburg pro Saison insgesamt zur Verfügung? Bitte differenzieren nach Standorten sowie Montag bis Freitag und Wochenende.*

**Frage 5:** *Über wie viele Eiszeiten darf der HERV pro Saison verfügen? Wer verfügt über weitere Eiszeiten? Bitte differenzieren nach Standorten, Vereinen/Nutzern, wochentags und Wochenende sowie Sportarten.*

**Antwort zu Fragen 4 und 5:**

Siehe Anlage 2.

**Frage 6:** *Ab welchem kalendarischen Zeitpunkt können Vereine ihre benötigten Eis- und Hallenzeiten beim HERV anmelden? Bitte differenzieren nach Sportarten und Standorten.*

**Frage 7:** *Nach welchen Kriterien erfolgt wann die letztendliche Zuweisung der Eis- und Hallenzeiten durch den HERV? Bitte differenzieren nach Sportarten und Standorten.*

**Antwort zu Fragen 6 und 7:**

Eine Anmeldung der benötigten Eis- und Hallenzeiten durch die Vereine beim HERV ist nicht erforderlich. Die Ansprüche der Vereine werden auf der Grundlage eines Poolvertrags transparent errechnet. Der Poolvertrag besteht zwischen allen im HERV organisierten Nutzenden der Eissportstätten und regelt alle Modalitäten zur Vergabe und Nutzung der dem HERV zur Verfügung stehenden Eiszeiten.

Die Zuweisung der Eiszeiten erfolgt im Rahmen einer Vergabebesitzung zwischen dem HERV und den Vereinen anhand der im Poolvertrag geregelten Kriterien, wobei die Eishockeymannschaften im Spielbetrieb des Deutschen Eishockey-Bundes (DEB) die vom DEB vorgegebenen Trainings- und Spielzeiten vorrangig erhalten. Die weiteren zur Verfügung stehenden Zeiten werden an die Vereine vergeben und innerhalb der entsprechenden Vereine nach eigenen Kriterien verteilt.

**Frage 8:** *Welche Kosten für Eis- und Hallenzeiten müssen seitens der Vereine getragen werden? Bitte differenzieren nach Standort, Vereinen, Sportarten, Betreiber, Monat, wochentags beziehungsweise Wochenende.*

**Frage 9:** *Werden Eis- und Hallenzeiten seitens des HERV bezuschusst? Bitte differenzieren nach Vereinen, Sportarten, Standorten und Höhe der Bezuschussung.*

**Antwort zu Fragen 8 und 9:**

Der HERV bezuschusst die im Verband organisierten Vereine mittels der Zuwendung des Landessportamtes für die Anmietung von Eiszeiten unabhängig von Sportarten und Standorten. Lediglich die Eishockeyvereine erhalten vorrangig Trainings- und Spielzeiten.

Alle Kosten, die über die Zuwendung des Landessportamtes hinausgehen, sind von den Vereinen zu tragen. Pro Stunde ist mit Kosten zwischen 60 und 70 Euro zu rechnen. Eine Unterscheidung zwischen den Sportarten, Standorten et cetera wird nicht vorgenommen.

**Frage 10:** *Welche strategische Planung gibt es seitens des Senats für den Eis- und Rollsport in Hamburg? Bitte aufgliedern nach kurz- (zwei Jahre), mittel- (fünf bis sieben Jahre) und langfristigen (zehn bis 15 Jahre) Planungen und nach Vereinen, Altersklassen, Sportarten und Ligen differenzieren.*

**Antwort zu Frage 10:**

Der Senat respektiert die Autonomie des Sports. Daher obliegt es dem Senat nicht, Planungen in diesem Fall für den Eis- und Rollsport zu entwickeln.

**Frage 11:** *Wie ist die weitere Entwicklung für die Standorte der vorhandenen Eisflächen, insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels sowie der notwendigen technischen und baulichen Erhaltung, geplant? Bitte aufgliedern nach kurz- (zwei Jahre), mittel- (fünf bis sieben Jahre) und langfristigen (zehn bis 15 Jahre) Planungen und nach Standort, Betreiber, Vorhaben und Projektstatus differenzieren.*

**Antwort zu Frage 11:**

Eine Überprüfung der Dachkonstruktion der Kunsteis- und Radrennbahn Stellingen hat ergeben, dass sich das Membrandach in einem insgesamt schlechten Zustand befindet und ersetzt werden muss. Die technischen Anlagen insbesondere für die Eisbereitung haben eine beschränkte Lebensdauer und können im Bestand nicht saniert werden. Das zuständige Bezirksamt Eimsbüttel und die Sparte Sport der Gebäudemanagement Hamburg GmbH entwickeln und bewerten gemeinsam mit dem Landessportamt mögliche Lösungsansätze.

Das Gebäude und ein Großteil der Technik im Eisland Farmsen wurden in den letzten Jahren erneuert beziehungsweise ertüchtigt. Ein kurz- oder mittelfristiger Handlungsbedarf für bauliche oder technische Erhaltungsmaßnahmen besteht nicht.

Überlegungen für die Standortentwicklung der Indoo EisArena sind aktuell noch nicht abgeschlossen.

**Frage 12:** *Welche Mittel hat der HERV 2021 erhalten, welche erhält er 2022? Bitte jeweils Art und Höhe der Mittel angeben.*

**Antwort zu Frage 12:**

In 2021 wurde dem HERV eine Zuwendung in Höhe von 91.703,84 Euro bewilligt, wobei 11.703,84 Euro aus coronabedingten Minderausgaben des Jahres 2020 stammen, welche in das Jahr 2021 übertragen wurden. Das Ziel dieser Übertragung war, in 2020 ausgefallene Trainingszeiten in 2021 nachzuholen. Für das Jahr 2022 erhielt der HERV eine Zuwendung in Höhe von 80.000 Euro.

**Frage 13:** *Wie erfolgt der Nachweis an den Senat beziehungsweise die zuständige Behörde über die Verwendung der Mittel?*

**Antwort zu Frage 13:**

Der HERV legt dem Landessportamt jährlich einen Verwendungsnachweis vor, anhand dessen die Mittelverwendung überprüft wird.

**Frage 14:** *Welche Voraussetzungen bestehen für einen Verein, eine Mitgliedschaft im HERV zu erlangen? Liegen dem Senat beziehungsweise der zuständigen Behörde Erkenntnisse darüber vor, ob auch Einzelpersonen Mitglied im HERV sein beziehungsweise werden können? Bitte differenzieren nach Sportarten.*

**Antwort zu Frage 14:**

Grundsätzlich kann jeder Verein Mitglied im HERV werden, sofern die Aufnahmevoraussetzungen gemäß HSB erfüllt sind. Nach zwei Jahren Mitgliedschaft werden die Vereine bei der Vergabe von Eiszeiten berücksichtigt. Profivereinen ist über einen Vertrag die außerordentliche Mitgliedschaft möglich. Eine Mitgliedschaft für Einzelpersonen ist nicht möglich.

**Frage 15:** *Liegen dem Senat beziehungsweise der zuständigen Behörde Erkenntnisse darüber vor, wie die Stimmrechte bei Vorstandswahlen und allgemeinen Wahlen im HERV gegliedert sind?*

*Falls ja, wer ist wie und in welcher Form und Gewichtung zur Wahl des Vorstandes stimmberechtigt? Bitte differenzieren nach Vereinen, Sportarten und Altersklassen.*

**Antwort zu Frage 15:**

Gemäß Satzung des HERV erhält jeder Verein pro 50 Mitgliedern eine Stimme. Darüber hinaus regelt die Geschäftsordnung gemäß Satzung die Stimmrechte in den Sportkommissionen (eine Kommission pro Sportart/Disziplin). Für den Rollsport wird die differenzierte Meldung nochmals abgefragt, da hier eine gesonderte Meldung an den Deutschen Rollsport und Inline Verband (DRIV) ergeht.

**Frage 16:** *Liegen dem Senat beziehungsweise der zuständigen Behörde Erkenntnisse darüber vor, auf welche Weise sichergestellt wird, dass Interessenkonflikte der Aufgaben des Vorstandes im HERV bei gleichzeitigen Aufgaben der Vorstandsmitglieder des HERV in den Vereinen vermieden werden? Bitte differenzieren nach Aufgaben und Position im HERV.*

**Antwort zu Frage 16:**

Der Senat hat sich hiermit nicht befasst.

**Frage 17:** *Gibt es ein unabhängiges Kontrollgremium zur Begutachtung und Überwachung der wirtschaftlichen und sportlichen Ergebnisse? Falls es kein unabhängiges Kontrollgremium gibt, bitte begründen.*

**Antwort zu Frage 17:**

Das Kontrollgremium sind die Mitgliederversammlung sowie die Fachgremien im HERV. Zudem berichten die Fachwarte gegenüber der Mitgliederversammlung über ihre Bereiche.

**Frage 18:** *An wen berichtet der HERV über die Verbandstätigkeit? Bitte differenzieren nach Sportarten, Berichtsempfänger und Form der Berichterstattung.*

**Antwort zu Frage 18:**

Die Berichtspflicht besteht gegenüber den korrespondierenden Gremien und ist gemäß der Satzungen der Spitzenverbände vorgegeben. Intern besteht die Berichtspflicht gegenüber der Mitgliederversammlung.

Tabelle

<b>Sportart</b>	<b>Berichtsempfänger</b>	<b>Form der Berichterstattung</b>
Eishockey	Deutscher Eishockey-Bund (DEB)	schriftlich
Eiskunstlauf	Deutsche Eislauf-Union (DEU)	schriftlich
Eisstocksport	Deutscher Eisstock-Verband (DESV)	schriftlich
Rollsport	Deutscher Rollsport und Inline Verband (DRIV)	schriftlich
Curling	Deutscher Curling Verband (DCV)	schriftlich

Des Weiteren erfolgt die Berichterstattung für die Sportart Curling gegenüber dem HSB und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DSOB). Dem Landessportamt der Behörde für Inneres und Sport wird im Rahmen des Verwendungsnachweises schriftlich berichtet.

## Vereine

Vkz	Vereinsname	Plz	Ort	Mitglieder	m	w	Jugl	Jugl_m	Jugl_w
0210	Altonaer Fußball-Club von 1893 e.V.	22605	Hamburg	49	1	48			
0220	Altonaer Schlittschuhläufer-Verein von 1893 e.V.	25337	Elmshorn	189	96	93	47	3	44
0270	Altonaer Turnverband von 1845 e.V.	22767	Hamburg	15	11	4			
0720	Curling Club Hamburg e.V.	20149	Hamburg	171	116	55	22	8	14
0880	Eis- und Rollsportverein Bergedorf e.V.	21037	Hamburg	71	14	57	42	1	41
0970	Farmsener Turnverein von 1926 e.V.	22159	Hamburg	323	276	47	166	145	21
1140	Fußball-Club St. Pauli von 1910 e.V.	20359	Hamburg	113	7	106	18	2	16
1365	Hamburger Eishockey Academy e.V. Hamburg Musketeers	22045	Hamburg	9	9	0			
1430	Hamburger Inline-Skating Schule e.V.	20148	Hamburg	44	16	28	23	9	14
1570	Hamburger Schlittschuh-Club von 1881 e.V.	21244	Buchholz	60	4	56	38	1	37
1610	Hamburger Sport-Verein e.V.	22525	Hamburg	583	314	269	272	140	132
1972	i-Punkt Skateland e. V.	20097	Hamburg	159	138	21	78	71	7
2189	Molot Eishockey Club e.V.	22305	Hamburg	102	96	6	55	49	6
3223	Skateboard e.V.	20357	Hamburg	202	163	39	36	25	11
3700	Sportverein Grün-Weiß Eimsbüttel von 1901 e.V.	22527	Hamburg	19	18	1			
3723	Sportverein Nettleinburg Allermöhe 1930 e.V.	21035	Hamburg	28	28	0			
4300	Turn- und Sportgemeinschaft Bergedorf von 1860 e.V.	21033	Hamburg	258	194	64	149	108	41
4920	Walddorfer Sportverein von 1924 e.V.	22359	Hamburg	75	32	43	73	30	43
5110	Winterhude-Eppendorfer Turnverein von 1880 e.V.	20251	Hamburg	19	17	2			

Verband

Vkz	Vereinsname	PLZ	Ort	Vereinstityp	Jahr	Gesamt	Gesamt Männlich	Gesamt Weiblich	Gesamt Jugend	Jugend Männlich	Jugend Weiblich	Gesamt Senioren	Senioren Männlich	Senioren Weiblich
6080	Hamburger Eis- und Rollsportverband e.V.	22177	Hamburg	Landesfachverband (ordentliches Mitglied)	2021	2.489	1.550	939	1.019	592	427	137	99	38

## Sportarten

Vkz	Vereinsname	Jahr	HSB-Nr	Sportart	Gesamt	Gesamt männlich	Gesamt weiblich	Jugendliche gesamt	Jugendliche männlich	Jugendliche weiblich
0210	Altonaer Fußball-Club von 1893 e.V.	2021	1256	Rollkunstlauf	49	1	48	0	0	0
0220	Altonaer Schlittschuhläufer-Verein von 1893 e.V.	2021	1079	Eishockey	117	86	31	2	0	2
0220	Altonaer Schlittschuhläufer-Verein von 1893 e.V.	2021	1080	Eiskunstlauf	13	2	11	6	1	5
0220	Altonaer Schlittschuhläufer-Verein von 1893 e.V.	2021	1081	Eisschnelllauf	6	6	0	0	0	0
0220	Altonaer Schlittschuhläufer-Verein von 1893 e.V.	2021	1256	Rollkunstlauf	53	2	51	39	2	37
0270	Altonaer Turnverband von 1845 e.V.	2021	1143	Inline-Skaterhockey	15	11	4	0	0	0
0720	Curling Club Hamburg e.V.	2021	25	Eisport	171	116	55	22	8	14
0880	Eis- und Rollsportverein Bergedorf e.V.	2021	25	Eisport	2	1	1	0	0	0
0880	Eis- und Rollsportverein Bergedorf e.V.	2021	1256	Rollkunstlauf	69	13	56	42	1	41
0970	Farmsener Turnverein von 1926 e.V.	2021	25	Eisport	323	276	47	166	145	21
1140	Fußball-Club St. Pauli von 1910 e.V.	2021	1149	Inline-Skaten	113	7	106	18	2	16
1365	Hamburger Eishockey Academy e.V. Hamburg Musketeers	2021	25	Eisport	9	9	0	0	0	0
1430	Hamburger Inline-Skating Schule e.V.	2021	1149	Inline-Skaten	44	16	28	23	9	14
1570	Hamburger Schlittschuh-Club von 1881 e.V.	2021	25	Eisport	60	4	56	38	1	37
1610	Hamburger Sport-Verein e.V.	2021	25	Eisport	221	38	183	99	5	94
1610	Hamburger Sport-Verein e.V.	2021	1079	Eishockey	362	276	86	173	135	38
1972	i-Punkt Skateland e. V.	2021	1279	Skateboardfahren	159	138	21	78	71	7
2189	Molot Eishockey Club e.V.	2021	25	Eisport	102	96	6	55	49	6
3223	Skateboard e.V.	2021	1279	Skateboardfahren	202	163	39	36	25	11
3700	Sportverein Grün-Weiß Eimsbüttel von 1901 e.V.	2021	1149	Inline-Skaten	19	18	1	0	0	0
3723	Sportverein Nettleinburg Allermöhe 1930 e.V.	2021	1143	Inline-Skaterhockey	28	28	0	0	0	0
4300	Turn- und Sportgemeinschaft Bergedorf von 1860 e.V.	2021	1143	Inline-Skaterhockey	76	68	8	28	24	4
4300	Turn- und Sportgemeinschaft Bergedorf von 1860 e.V.	2021	1149	Inline-Skaten	48	31	17	21	12	9
4300	Turn- und Sportgemeinschaft Bergedorf von 1860 e.V.	2021	1279	Skateboardfahren	134	95	39	100	72	28
4920	Waldorfer Sportverein von 1924 e.V.	2021	1149	Inline-Skaten	75	32	43	73	30	43
5110	Winterhude-Eppendorfer Turnverein von 1880 e.V.	2021	1149	Inline-Skaten	19	17	2	0	0	0
					<b>2.489</b>	<b>1.550</b>	<b>939</b>	<b>1.019</b>	<b>592</b>	<b>427</b>

**Nutzungszeiten Eisflächen in Hamburg<sup>1</sup>**

Anlage 2

**q.beyond Arena**

<b>Institution</b>	<b>Saison 21/22 Gesamtstunden</b>
HERV	rd. 1.000
Vereinssport	rd. 350
Universitätssport	rd. 40
Schulsport	rd. 400
sonstige Eiszeiten privat	rd. 80
Öffentliches Eislaufen	rd. 185

**Eisland Farmsen**

<b>Institution</b>	<b>Saison 21/22 Gesamtstunden</b>
HERV	rd. 1.693 (davon 564 am Wochenende)
Feuerwehr	rd. 25 (davon 5 am Wochenende)
Schulsport	rd. 220
Weitere	rd. 180 (davon 61 am Wochenende)

**Kunsteisbahn Stellingen**

<b>Institution</b>	<b>Saison 21/22 Gesamtstunden</b>
HERV	rd. 1.638 pro Woche (davon 546 am Wochenende)
sonstige Eiszeiten	rd. 754 pro Woche (davon 208 am Wochenende)

**Indoo Eis-Arena**

<b>Institution</b>	<b>Saison 21/22 Gesamtstunden</b>
HERV	rd. 81 (davon 54 am Wochenende)
Andere Vereine	rd. 321 (davon 27 am Wochenende)

---

<sup>1</sup> Die Erfassung der Nutzergruppen in den einzelnen Sportstätten erfolgt nicht einheitlich.